

Blühstreifen/ Blühflächen mehrjährig, mit/ ohne Möglichkeit zur Biogaserzeugung



Kurzbeschreibung

- Anbau einer mehrjährigen Blühmischung (3-5 Jahre) mit Verwendungsmöglichkeit zur Biogaserzeugung
- ohne Nutzung: niederwüchsige Blühmischung (3-5 Jahre)

Geeignete Standorte

- zu trockene Standorte und Staunässe meiden
- sonnenexponiert, geringer Aufwuchs unerwünschter Ackerwildkräuter



© Christiane Baum

Die Umsetzung ist sowohl flächig als auch in Streifen möglich. Das Befahren der Fläche sollte nur zur Bewirtschaftung der Maßnahme erfolgen.



Nutzen

- verbesserte Brut- und Aufzuchtmöglichkeiten für Bodenbrüter (z.B. für Kiebitz, Rebhuhn)
- ganzjähriger Schutz- und Rückzugsraum für Wildtiere
- Nahrungsquelle für Insekten

Diese Maßnahme wird im Projekt „Energiepflanzenanbau und Biodiversität im Münsterland“ erprobt und entwickelt.



Empfehlungen zur Umsetzung der Maßnahme

Größe

- je breiter, desto größer die ökologische Wirksamkeit (mindestens 6 m)

Aussaat

- feinkrümeliges, gut rückverfestigtes Saatbett
- bei Aufwuchs unerwünschter Ackerwildkräuter im Frühjahr Boden mehrfach bearbeiten
- Saatstärke 10 kg/ha
- ggf. mit Füllstoff (z.B. Maisschrot) strecken, um homogenere Aussaat zu erreichen
- Lichtkeimer: Saatgut oberflächlich ablegen
- anwalzen

Düngung

- keine mineralische Düngung
- mit Biogaserzeugung:
 - max. 80 kg N/ha Wirtschaftsdünger vor der Saat
 - ab 2. Standjahr:
- zu Vegetationsbeginn 20-40 kg N/ha, Rest im Mai

Pflanzen- schutzmittel

- keine
- mit Biogaserzeugung:
 - Ausnahme: im 1. Standjahr 1x selektives Gräserherbizid gegen Hirse, wenn Boden >5 % mit Hirse bedeckt ist

Ernte (mit Nutzung zur Biogas- erzeugung)

- 1x jährlich nach Hauptblüte
- optimal: 28-36 % TS-Gehalt
- Technik: Direktschneiderwerk/
reihenunabhängiges Maisgeiß



© Christiane Baum



© Christiane Baum

Anlage zum
Bescheid vom
04. Okt. 2023